



Freiwillige Feuerwehr

Samtgemeinde Scharnebeck

SG-Pressewart



Pressemitteilung 05/2006

Ein Oldie muss gehen

Eines der ältesten Feuerwehrfahrzeuge des Landkreises Lüneburg wurde am 13. Januar 2006 im Rahmen einer kleinen Feier ausgemustert: Der Schlauchwagen der Kreisfeuerwehr Lüneburg, stationiert an der Feuerwehrtechnischen Zentrale und von der Freiwilligen Feuerwehr Scharnebeck betreut.

Keine Katastrophe oder Großeinsatz wie 1972 das Hochwasser in Hamburg, die Waldbrände 1975/76, die Schneekatastrophe 1978/79 oder das Elbehochwasser 2002 lief ohne ihn ab. Er wurde über die Kreisgrenzen hinweg eingesetzt und gehörte zum erweiterten Katastrophenschutz, einer Teilkomponente des Bundes, die aus 4 Tanklöschfahrzeugen auf Unimog-Basis und des Schlauchwagens bestanden. Als er 1964 bei der FTZ in Scharnebeck stationiert wurde, staunten die Fachleute: Über 2000m in Buchten gewickelte Schläuche fanden Platz und konnten im fahrenden Zustand verlegt werden. Das war zur damaligen Zeit schon eine Sensation. Denn die Hauptaufgabe dieses Fahrzeugs ist die Wasserversorgung über lange Wegstrecken. „Kein Maschinistenlehrgang fand ohne dieses Fahrzeug statt. An ihm wurde die Wasserförderung für lange Wegstrecken gelehrt“ erläutert wehmütvoll Regierungsbrandmeister Werner Meyer. Auch er hat dieses Fahrzeug während seiner Zeit bei der Scharnebecker Feuerwehr lieb gewonnen und ließ es sich nicht nehmen, noch einmal eine Runde mit dem Wagen zu drehen. 39.000 KM hat der Oldtimer mittlerweile auf dem Buckel und wird jetzt durch einen modernen Abrollbehälter ersetzt. Seine weitere Zukunft ist auch gesichert: Der robuste Magirus Mercur wurde als Liebhaberfahrzeug verkauft.



Anhängende Bilder © Alfred Schmidt, SG-Pressewart

Alfred Schmidt

Sassendorfer Ring 19, 21522 Hohnstorf / Elbe
Tel. 04139 – 766 85 Mobil: 0171-77 44 807
Email: medien@feuerwehr-hohnstorf.de